



Nur etwas für Forstprofis: Baumarbeiten in der Nähe von Freileitungen sind lebensgefährlich.

01.09.2017 15:35 CEST

## „Nicht sich selbst oder Dritte in Gefahr bringen“

**Bei Baumarbeiten nahe Stromleitungen vorab Kontakt zum Bayernwerk aufnehmen – Gemeinsamer Aufruf von landwirtschaftlicher Berufsgenossenschaft und Stromnetzbetreiber**

**Vom Wind entwurzelte und gebrochene Bäume sowie von Ästen heruntergerissene und gekappte Freileitungen: Nach den massiven Schäden der Unwetternacht in Bayern vom 18. auf den 19. August dauern die Aufräumarbeiten noch vielerorts an. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) sowie Bayerns größter**

**Stromnetzbetreiber, das Bayernwerk, warnen deshalb gemeinsam und eindringlich davor, Baumarbeiten nahe Stromleitungen im Bayernwerk-Netzgebiet ohne vorheriger Absprache mit dem Stromnetzbetreiber anzugehen – insbesondere im vom jüngsten Unwetter besonders betroffenen Raum Passau und Freyung-Grafenau (Niederbayern). „Wir wollen unbedingt verhindern, dass Landwirte, etwa bei der Aufarbeitung von Windwürfen oder von Käferholz, sich selbst oder Dritte in Gefahr bringen“, erklärt Bayernwerk-Pressesprecher Manuel Köppl die gemeinsame Initiative.**

Sind Baumarbeiten insbesondere in der Nähe von Freileitungen nötig, bitten SVLFG und Bayernwerk im Interesse der Gesundheit und Sicherheit unbedingt darum, vorab mit den zuständigen Bayernwerk-Ansprechpartnern der verschiedenen Spannungsebenen Kontakt aufzunehmen (siehe unten). Um die Situation vor Ort präzise einschätzen zu können und letzten Endes darüber zu entscheiden, ob Leitungsabschnitte für Baumarbeiten abgeschaltet werden müssen, begleiten Servicemitarbeiter des Bayernwerks solche Anfragen in aller Regel persönlich.

### **Teils Servicenummer an Strommasten**

Bei der zügigen Bearbeitung hilft dem Bayernwerk die möglichst genaue Angabe des Leitungsstandorts: „An einem Großteil unserer 110-Kilovolt-Freileitungsmasten finden sich Leitungs- und Mastnummern (siehe Bild), die für den Kontakt mit unserem 110-kV-Service-Team in Dachau bereitgehalten werden sollten“, erklärt Bayernwerk-Sprecher Köppl. 110-kV-Masten sind in der Regel Stahlgittermasten mit Isolatoren von circa 1,10 Metern Länge. Von Dachau aus werden danach die Einsätze der 110-kV-Servicekollegen im gesamten Bayernwerk-Netzgebiet koordiniert. Für Baumarbeiten nahe der gekennzeichneten 110-kV-Freileitungen ist die ebenfalls häufig auf den Masten angegebene Störungsnummer 08131/29115 rund um die Uhr erreichbar.

Die wesentlich kleineren Freileitungsmasten der Mittel- und Niederspannungsebene sind dagegen allenfalls in Ausnahmefällen entsprechend gekennzeichnet. Bei Anfragen zu Baumarbeiten nahe solcher ungekennzeichneter Freileitungen hilft die zentrale Bayernwerk-Störungsnummer für Strom 0941/28003366 rund um die Uhr weiter. Nach Eingabe der Postleitzahl des Maststandorts werden Kunden automatisch an das jeweils für den Standort zuständige Bayernwerk-Netzcenter weitergeleitet.

## Schäden nur von Profis aufarbeiten lassen

„Baumarbeiten in der Nähe von Freileitungen sind lebensgefährlich, insbesondere, wenn der Sicherheitsabstand beim Freischneiden von Trassen nicht eingehalten wird, weil Äste und Baumkronen zu nah an die Leitungen herangewachsen sind“, sagt Günter Stemplinger, Mitarbeiter des Bereiches Prävention der SVLFG. Vor allem Nebel oder Regen könne zum Lichtbogenübertritt führen, der einem Berühren der Leitung gleichkommen kann. „Solche Arbeiten gehören daher ausschließlich in die Hände von Profis. Sie wissen die Gefahr richtig einzuschätzen“, betont Stemplinger.

Neben den betroffenen Landwirten hat auch der Stromnetzbetreiber selbst ein starkes Interesse daran, dass beschädigte und gefährdete Freileitung frei von Windwurf werden und bleiben. „Erst wenn alle betroffenen Freileitungsabschnitte wieder zugänglich sind und nicht durch neue Baumeinwürfe gefährdet sind, können wir unsere Reparaturarbeiten nach dem jüngsten Unwetterwochenende abschließen“, erklärt Bayernwerk-Sprecher Köppl.

*Die SVLFG verweist zudem auf die Informationsbroschüre der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung „[Ausästarbeiten in der Nähe elektrischer Freileitungen](#)“, die online kostenlos heruntergeladen werden kann.*

---

### **Über Bayernwerk Netz GmbH:**

Die Bayernwerk Netz GmbH bietet rund fünf Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Mit seinem Stromnetz von rund 154.000 Kilometern Länge und seinem über 5.800 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt die Bayernwerk Netz GmbH ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.600 Kilometern.

Rund 2.700 Mitarbeiter an mehr als 20 Standorten arbeiten an einer sicheren Versorgung und am Energiesystem von morgen. In seinem Netz transportiert das Unternehmen zu 60 Prozent regenerative Energie. Dafür sorgen rund 265.000 regenerative Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks einspeisen.

Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Die Bayernwerk Netz GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

## Kontaktpersonen



### **Pressestelle**

Pressekontakt  
Rufbereitschaft  
newsroom@bayernwerk.de  
+49 941 201 7829



### **Maximilian Zängl**

Pressekontakt  
Leiter Kommunikation  
Pressesprecher Bayernwerk AG  
maximilian.zaengl@bayernwerk.de  
Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27  
+49 179-1389827



### **Christian Martens**

Pressekontakt  
Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH  
Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles  
christian.martens@bayernwerk.de  
Büro +49 921-285-2084 ---- Mobil +49 151-40 23 96 99  
+49 151-40239699



### **Michael Bartels**

Pressekontakt  
Pressesprecher Bayernwerk AG  
Netzkunden & Markt / Speicher / E-Mobilität  
michael.bartels@bayernwerk.de  
Büro +49 941 201 2077 ---- Mobil +49 160-91 39 55 28  
+49 160 913 955 28



**Andrea Schweigler**

Pressekontakt

Medienreferentin Bayernwerk AG

Steuerung Web- & Podcaststudios, Medienprojekte, Gesellschaftl. Projekte (Kulturpreis BY, Bürgerenergie- & Kinderbibliothekspreis)

[andrea.schweigler@bayernwerk.de](mailto:andrea.schweigler@bayernwerk.de)

Büro +49 941 201 7022 ---- Mobil +49 151-1 80 40 26 1



**Michael Hitzek**

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk AG

[michael.hitzek@bayernwerk.de](mailto:michael.hitzek@bayernwerk.de)

+49 941-2 01 79 37



**Petula Hermansky**

Pressekontakt

Pressesprecherin Bayernwerk Netz GmbH, Region Ostbayern

[petula.hermansky@bayernwerk.de](mailto:petula.hermansky@bayernwerk.de)

Büro +49 941-2 01 24 84 --- Mobil +49 173-3 19 08 54